

等 別：普通考試
類 科：外語領隊人員（德語）
科 目：外國語（德語）
考試時間：1 小時 20 分

座號：_____

※注意：(一)本試題為單一選擇題，請選出一個正確或最適當的答案，複選作答者，該題不予計分。
(二)本科目共 80 題，每題 1.25 分，須用 2B 鉛筆在試卡上依題號清楚劃記，於本試題上作答者，不予計分。
(三)禁止使用電子計算器。

- 1 Die Frauen kämpfen heute überall um ihre _____.
(A)Gleichheit (B)Gleichberechtigung (C)Gleichung (D)Recht
- 2 _____ hört ihr Vorträge? – Dreimal in der Woche.
(A)Wie lange (B)Wie oft (C)Wie viele (D)Warum
- 3 Die Vorbereitungen _____ ich für ebenso wichtig wie die eigentliche Arbeit.
(A)bezeichne (B)finde (C)meinte (D)halte
- 4 Der Zug _____ sich langsam in Bewegung.
(A)stellte (B)setzte (C)legte (D)führte
- 5 Sie können die Maschine zum Stehen bringen, _____ Sie auf den Knopf drücken.
(A)dadurch (B)womit (C)wobei (D)indem
- 6 Sie spielen Fußball. Ihr Gegner gewinnt. Sie glauben aber, dass Sie besser sind. Sie sagen:
(A)Das ist doch reiner Zufall. (B)Das ist nicht schlecht.
(C)Das stimmt. (D)Das ist ein gutes Ergebnis.
- 7 Höre nur auf seinen Rat, er meint es gut _____ dir.
(A)mit (B)von (C)zu (D)ohne
- 8 Welches Verb passt nicht? Konflikte _____.
(A)lösen (B)gehen (C)bewältigen (D)vermeiden
- 9 Das Gehirn ist ein großer Speicher, _____ unsere Erinnerungen aufgehoben sind.
(A)in dem (B)indem (C)so dass (D)wo bei
- 10 Welches Verb passt nicht? Wissen _____.
(A)anwenden (B)vertiefen (C)kennen (D)verbreiten
- 11 Die Orangen kommen _____ Südafrika, die Eier sind _____ Bio-Bauernhof.
(A)aus ... vom (B)von... aus (C)aus.... von (D)von.... vom
- 12 Welches Verb passt nicht? ein Zertifikat _____.
(A)bekommen (B)gewinnen (C)ausstellen (D)erwerben
- 13 Welches Verb passt nicht? Sport _____.
(A)treiben (B)pflügen (C)machen (D)ausüben

- 14 Was man _____ Liebe versteht, kann sehr unterschiedlich sein.
(A)an (B)bis (C)zu (D)unter
- 15 Kann ich bitte Herrn Meyer sprechen? Es ist sehr _____.
(A)schnell (B)dringend (C)sofort (D)entgegenkommend
- 16 Ist dein Laptop teuer? – Es geht. Was bedeutet der Satz „Es geht.“?
(A)funktionieren (B)zu Fuß gehen (C)fahren (D)nicht sehr
- 17 Welches Wort passt nicht zu dem Verb „schließen“?
(A)einen Schrank (B)das Licht (C)die Augen (D)einen Vertrag
- 18 Nach Tagen des Schweigens in der Spionageaffäre bemühen sich die USA _____ Schadensbegrenzung.
(A)um (B)nach (C)an (D)bei
- 19 Anita ist stark erkältet. Sie hat sich für heute krank _____.
(A)gesagt (B)gebeten (C)entschuldigt (D)gemeldet
- 20 Welche Antwort ist richtig? – „Ich komme einfach nicht dazu, diesen Brief zu beantworten.“ Das heißt:
(A)Ich glaube, es ist nicht leicht. (B)Ich habe keine Zeit.
(C)Ich habe keine Lust. (D)Ich denke, es ist nicht nötig.
- 21 Der Chef ist _____ darüber, dass die Verhandlungen in London nicht nach seinem Wunsch gelaufen sind.
(A)überlegt (B)klagt (C)dankbar (D)enttäuscht
- 22 Ich muss _____ ständig Tabletten nehmen, _____ ich muss mich operieren lassen.
(A)einerseits ... andererseits (B)weder ... noch
(C)entweder ... oder (D)sowohl ... als auch
- 23 Welches Verb passt? – Ich muss mir immer alles aufschreiben, ich kann mir nichts mehr _____.
(A)enthalten (B)anhalten (C)verhalten (D)merken
- 24 Was passt nicht? – Die Sendung „Das Gesundheitsmagazin“ klärt _____ auf.
(A)über Aids (B)über Gesundheitsrisiken bei der Pille
(C)über den Preis von Klimaanlage (D)über Ursachen von Kopfschmerzen
- 25 Welches Verb passt nicht? – ein Taschenbuch _____.
(A)in die Tasche stecken (B)kaufen
(C)bestellen (D)klingeln
- 26 „Der Politiker soll sich zur Zeit in Südamerika aufhalten.“ Dieser Satz bedeutet:
(A)Ich habe gehört, dass der Politiker sich zur Zeit in Südamerika aufhält.
(B)Ich habe festgestellt, dass der Politiker sich zur Zeit in Südamerika aufhält.
(C)Der Politiker soll so schnell wie möglich nach Südamerika fahren.
(D)Es ist umstritten, ob der Politiker nach Südamerika fahren soll.

- 27 Welcher Satz ist falsch? – Es wäre besser, _____.
(A)wenn der Angestellte pünktlich zum Dienst kommen würde.
(B)wenn mein Freund sein Auto reparieren ließe.
(C)wenn die Angeklagte die volle Wahrheit sagen würde.
(D)wenn die Kranke zum Arzt gegangen war.
- 28 Bei Rot _____ man die Straße nicht überqueren.
(A)darf (B)musst (C)darft (D)werden
- 29 Laut Welttourismusorganisation erzielt die Tourismusbranche jährlich weltweit einen _____ von etwa 1.030 Milliarden US-Dollar.
(A)Aufsatz (B)Umsatz (C)Absatz (D)Satz
- 30 Wenn ich so klug wie Einstein _____, würde ich große Theorien aufstellen.
(A)bin (B)sei (C)wäre (D)hätte
- 31 Eine Krankheit, die man nicht heilen kann, ist _____.
(A)eine um zu heilende Krankheit (B)eine unheilbare Krankheit
(C)eine geheilte Krankheit (D)eine heilende Krankheit
- 32 Als der Schwimmer endlich aus dem Wasser kam, zitterte er _____ Kälte.
(A)aus (B)bei (C)von (D)vor
- 33 Welcher Satz ist nicht richtig? Der alte Mann tut so, _____.
(A)als ob er ein Millionär wäre (B)als könnte er nicht gehen
(C)als hätte er viel zu tun (D)als er gut geht
- 34 Ich habe schon gehört, dass Fritz sich _____.
(A)geschieden lassen will (B)scheiden gelassen will
(C)scheiden lassen will (D)geschieden ist
- 35 Wie kommen wir denn nach Füssen? – Ich frage gleich einmal _____ Weg.
(A)zu dem (B)für den (C)nach dem (D)auf den
- 36 Wann komme ich endlich an die Reihe? Ich warte schon _____ zwei Stunden.
(A)aus (B)von (C)vor (D)seit
- 37 Hast du noch Fieber? – Ja, aber _____.
(A)ich bin schon viel besser (B)ich bin schon gut
(C)es geht mir schon wesentlich besser (D)ich glaube es nicht
- 38 Der Fahrstuhl ist _____. Sie müssen leider zu Fuß gehen.
(A)nicht in Fahrt (B)außer Ordnung (C)nicht in Gang (D)außer Betrieb

- 39 Welche Antwort ist nicht richtig? Frank konnte beim Fußballspiel nicht mitspielen, _____.
(A)weil er keine Zeit hatte (B)denn er war verletzt
(C)weil er musste zu einer Geburtstagsparty gehen (D)weil er zum Arzt gehen musste
- 40 Ich gehe grundsätzlich zu Fuß ins Büro. Das ist billiger und _____ auch gesünder.
(A)außerdem (B)zwar (C)trotzdem (D)entweder
- 41 Nach der Zollkontrolle war in meinem Koffer alles _____.
(A)durcheinander (B)füreinander (C)miteinander (D)voneinander
- 42 Ich bin aufgestanden, weil mich das Gewitter geweckt hat. Sonst _____ ich heute am Sonntag sicher länger geschlafen.
(A)würde (B)konnte (C)wäre (D)hätte
- 43 Ilse, schreib dir das Wort auf, _____ du es nicht wieder vergisst.
(A)seit (B)weil (C)damit (D)ob
- 44 Für Ihre Garderobe _____ wir keine Verantwortung.
(A)versprechen (B)übernehmen (C)reservieren (D)denken
- 45 Wie heißt das Gegenteil von „einschlafen“?
(A)ausschlafen (B)aufwecken (C)aufwachen (D)verschlafen
- 46 _____ er kam, war die Party sehr langweilig.
(A)Zuvor (B)Vordem (C)Vor (D)Bevor
- 47 Was hat nichts mit Tourismus zu tun?
(A)Sehenswürdigkeit (B)Gewalt (C)Souvenir (D)Fremdenführer
- 48 Die Gastgeber waren _____ sehr freundlich, aber die Gäste wollten nicht länger bleiben.
(A)zwar (B)denn (C)sowohl (D)obwohl
- 49 Kaum hatte er sich fertig angezogen, _____ kam das bestellte Taxi bereits.
(A)da (B)so (C)schon (D)nicht
- 50 Wie alt ist deine Schwester? Ist sie noch klein? – Ja, sie ist _____ acht.
(A)nur (B)schon (C)erst (D)nicht
- 51 Schön, _____ du es mitgebracht hast.
(A)dass (B)weil (C)als (D)die
- 52 Die meisten Jugendlichen hören gern sehr laute Musik, _____ die meisten Eltern wenig Verständnis haben.
(A)woran (B)wogegen (C)wofür (D)worin
- 53 Die Mittelschule ist in der _____ sechsklassig.
(A)Lage (B)Regel (C)Ordnung (D)Richtung

Auf der Buchmesse

Um als Besucher Zugang zu den Messehallen zu bekommen, muss man sich im Internet registrieren. 54 ist auch sichergestellt, dass man eine Vielzahl von Informationen über die Aussteller und deren Programme erhält. Es ist sehr wichtig, vorab einen Blick auf das Veranstaltungsprogramm zu werfen, 55 man möglichst viele interessante Buchvorstellungen und Lesungen besuchen kann. 56 sollte man seinen Messebesuch sehr genau planen, 57 ohne einen solchen Plan ist man auf dem riesigen Messegelände verloren! Nicht zu unterschätzen sind die langen Wege auf dem Messegelände! Man sollte 58 auf bequeme Schuhe achten. Nicht zu vergessen ist, dass man 59 seine schweren Taschen nach Hause schleppen muss. 60 lohnt sich die Anstrengung, weil man nirgendwo sonst so viele Autoren und Schriftsteller trifft: vom Newcomer bis zum Bestseller-Autor!

- | | | | | |
|----|------------|------------|------------|------------|
| 54 | (A)Dadurch | (B)Denn | (C)Davon | (D)Damit |
| 55 | (A)dagegen | (B)dazu | (C)damit | (D)dadurch |
| 56 | (A)Deshalb | (B)Darüber | (C)Davon | (D)Damit |
| 57 | (A)darauf | (B)denn | (C)damit | (D)dadurch |
| 58 | (A)daher | (B)darüber | (C)danach | (D)damit |
| 59 | (A)danach | (B)damit | (C)darum | (D)daher |
| 60 | (A)Damit | (B)Darum | (C)Dennoch | (D)Deshalb |

Ein Koffer fürs Leben

61 gibt sie noch: die Dinge, in die 62 einmal etwas mehr investiert und die 63 dann für immer bleiben. Es sind Produkte, 64 ihr Geld wirklich wert sind, weil man 65 ein Leben lang benutzt. Es sind Produkte 66 außerordentlicher Qualität, die meist einfach sind und die wir an 67 Kinder vererben können. So ist z.B. ein guter Koffer ein zuverlässiger Begleiter 68 allen Wegen. Zu empfehlen ist entweder ein moderner, solider Koffer 69 Leichtmetall wie Aluminium oder der Klassiker aus dickem Leder. Beklebt mit Souvenir-Aufklebern ist er nicht nur ein nützlicher Gegenstand, 70 auch eine wunderbare Erinnerung.

- | | | | | |
|----|-----------|--------------|------------|-------------|
| 61 | (A)Es | (B)Man | (C)Einer | (D)Sie |
| 62 | (A)uns | (B)man | (C)einem | (D)es |
| 63 | (A)einem | (B)man | (C)unserem | (D)ihrem |
| 64 | (A>wessen | (B)was | (C)die | (D)das |
| 65 | (A)ihnen | (B)sie | (C)Sie | (D)ihr |
| 66 | (A)mit | (B)ohne | (C)von | (D)zu |
| 67 | (A)unsere | (B)unserem | (C)unseren | (D)unserer |
| 68 | (A)auf | (B)innerhalb | (C)zum | (D)mit |
| 69 | (A)mit | (B)an | (C)zum | (D)durch |
| 70 | (A)aber | (B)obwohl | (C)sondern | (D)entweder |

Leseverstehen: Flucht vor Diktatur und Unfreiheit

„Niemand hat die Absicht, eine Mauer zu bauen!“ Diesen Satz sagte Walter Ulbricht, der Staats- und Parteichef der Deutschen Demokratischen Republik (DDR). Nur wenige Tage später, am 13. August 1961, begann der Bau der Berliner Mauer und des Grenzzauns zwischen der DDR und der Bundesrepublik Deutschland.

Dadurch wurden 17 Millionen Ostdeutsche von einem Tag auf den anderen zu Gefangenen in ihrem eigenen Land. „Die Mauer“ trennte viele deutsche Familien fast drei Jahrzehnte lang voneinander, denn die meisten DDR-Bürger konnten ihre Verwandten im Westen nun nicht mehr besuchen.

Natürlich wollten viele Menschen fliehen. Aber das war sehr gefährlich. Die DDR-Grenzsoldaten mussten auf jeden schießen, der ohne Erlaubnis über die deutsch-deutsche Grenze wollte. Trotzdem gelang in den ersten eineinhalb Jahren etwa 14.000 Menschen die Flucht.

Mit 60.000 Selbstschussanlagen und vielen Tretminen wurde die innerdeutsche Grenze in den folgenden Jahren immer weiter „perfektioniert“. Dadurch wurde die Zahl der Flüchtlinge von Jahr zu Jahr kleiner. 1964 waren es noch über 3.000, 1985 nur noch 160 Personen.

28 Jahre gab es „die Mauer“, von 1961 bis zur „Wende“ im Jahr 1989. In dieser Zeit starben nach offiziellen Angaben 191 Menschen beim Versuch, vom Osten in den Westen zu fliehen. In Wirklichkeit waren es wohl mehr.

71 Welcher Satz ist richtig?

- (A) Das vereinte Deutschland heißt die Deutsche Demokratische Republik.
- (B) Der Bau der Berliner Mauer begann am 13. August 1961.
- (C) Walter Ulbricht hat die Berliner Mauer öffnen lassen.
- (D) Walter Ulbricht war der Staats- und Parteichef von der Bundesrepublik Deutschland.

72 Welcher Satz ist richtig?

- (A) Der Titel „Flucht vor Diktatur und Unfreiheit“ bedeutet, dass die Menschen ihre Gedanken frei diktieren können.
- (B) Die Menschen hatten Angst vor Diktatur und Unfreiheit und wollten fliehen.
- (C) Je perfektionierter die Selbstschussanlagen wurden, desto mehr Menschen konnten problemlos in die Freiheit gelangen.
- (D) Die Regierung der DDR hat 17 Millionen Ostdeutsche ins Gefängnis gesteckt.

73 Wie lange hat die Berliner Mauer die Menschen von der DDR und der Bundesrepublik Deutschland getrennt?

- (A) Vier Jahre.
- (B) 54 Jahre.
- (C) 28 Jahre.
- (D) 25 Jahre.

- 74 Wie viele Menschen sind in den ersten eineinhalb Jahren aus der DDR geflohen?
- (A) Ungefähr 3.000 Menschen. (B) Genau 60.000 Menschen.
- (C) Nur 160 Menschen. (D) Etwa 14.000 Menschen.
- 75 Wie viele Menschen sind nach offiziellen Angaben bei dem Fluchtversuch vom Osten in den Westen gestorben?
- (A) 191 Menschen. (B) 160 Menschen.
- (C) 17 Millionen. (D) 60.000 Menschen.

Wo immer man eines der Fast Food-Lokale von McDonald's betritt, fällt eines auf: Sie sind immer voll. Vor allem aber findet man dort junge Leute. Woran liegt das?

Ob in Italien, an den Pariser Hallen oder hier in Basel, man weiß, was man bekommt, und fühlt sich überall gleich zu Hause, weil sie alle gleich sind. Das allein aber erklärt noch nicht allein den Erfolg dieser Kette in der ganzen Welt.

Wir haben uns in mehreren Lokalen umgesehen. Vor allem ist es die Hygiene, die bei McDonald's großgeschrieben wird. In allen Lokalen werden die Toiletten alle 15 Minuten überprüft und gereinigt. Doch auch in der Küche sieht es sauber aus. Jeder Mitarbeiter braucht ein Gesundheitszeugnis, und Vollbärte sind in der Küche verboten. Wer seine Arbeit antritt, muss zuerst die Hände gründlich waschen, auch nach einer kurzen Arbeitspause.

Um sich vor fettigem Dampf und Rauch zu schützen, trägt jeder Mitarbeiter Schürze und Kopfbedeckung als Schutz vor heißem Dampf, Rauch und Fett. Wer in der Küche tätig ist, darf aus hygienischen Gründen auch nie kassieren. Den Mitarbeitern ist es strengstens verboten, Alkohol oder andere Rauschmittel zu sich zu nehmen. Deshalb findet man auch in keinem McDonald's – Restaurant einen Zigarettenautomaten. Nicht nur das Erscheinungsbild der Lokale ist auf der ganzen Welt dasselbe. Auch werden die Speisen und vor allem der berühmte Burger überall nach dem gleichen Verfahren hergestellt. Dabei werden nur kontrollierte und frisch verarbeitete Lebensmittel verwendet und alle Gerichte werden per Hand zubereitet.

Auch das Angebot, das manchmal täglich wechselt, ist in jedem McDonald's in der Schweiz gleich, ebenso die Getränke, die exklusiv von einer amerikanischen Getränkefirma stammen. Die Zutaten werden mehrmals in der Woche geliefert, damit sie immer frisch sind. Fleisch- und Getränkeprodukte kommen zweimal pro Woche und Salate alle zwei Tage.

Ebenso präzise wie die Speisen hergestellt werden, findet auch die Entsorgung der Abfälle statt. McDonald's investiert sehr viel Geld, um Abfälle, die leider unvermeidbar sind, zu reduzieren.

- 76 Vor allem junge Leute sieht man in allen Lokalen von McDonald's,
- (A)weil sie immer voll sind.
 - (B)weil es nicht nur in Basel solche Lokale gibt.
 - (C)weil alle gleich sind und jeder immer weiß, was er bekommt.
 - (D)weil alle sehr preiswert sind.
- 77 Um die Sauberkeit zu garantieren,
- (A)muss jeder neue Mitarbeiter ein Gesundheitszertifikat vorlegen.
 - (B)dürfen Gäste mit Bart das Lokal nicht betreten.
 - (C)sollten die Gäste Kopfbedeckung und Schürzen tragen.
 - (D)muss alle Gäste ein Gesundheitszeugnis vorlegen.
- 78 Die Mitarbeiter, die in der Küche arbeiten,
- (A)müssen alle 15 Minuten die Toiletten reinigen.
 - (B)dürfen im Lokal nicht kassieren.
 - (C)richten alle zwei Tage die Salate mit der Hand an.
 - (D)dürfen keine Pause machen.
- 79 Alle McDonald's- Lokale haben Folgendes gemeinsam:
- (A)Die Speisen werden überall auf gleiche Weise und in gleicher Qualität hergestellt.
 - (B)In allen Lokalen herrscht Rauch- und Alkoholverbot.
 - (C)Ein Mitarbeiter sucht mit dem Fahrrad nach Müll von den Gästen.
 - (D)Alle Lokale haben Parkplätze.
- 80 McDonald's investiert sehr viel Geld
- (A)in die Mitarbeiter, damit die sich vor Rauch und Dampf schützen können.
 - (B)in die Kosmetikindustrie, um Salben und Cremes herzustellen.
 - (C),um möglichst wenig Abfälle zu produzieren.
 - (D),damit die Mitarbeiter gut ausgebildet sind.